



Wald. Wasser. Moor.

Das natürliche Gesundheits-Trio im Chiemsee-Alpenland

Chiemsee-Alpenland/München, 25. Februar 2020. Bei Waldführungen die wohltuende Luft einatmen, im Moorbad die heilsame Wirkung spüren oder bei Wanderungen dem beruhigenden Plätschern des Bergbaches lauschen – im [Chiemsee-Alpenland](#) entspannen Urlauber mit der Kraft der Natur. In der Gesundheitsregion genießen sie nicht nur die erholsame Berg- und Waldluft bei ausgiebigen Wanderungen und Spaziergängen, sondern profitieren zudem von reichen Moorkommen, von Heilwasser, wie dem Schwefelthermalwasser und einer der stärksten Jod-Thermalsolequellen Europas sowie von effektiven Naturheilverfahren wie der Kneippkur. Im Jubiläumsjahr lohnt sich die Erholung besonders in Bad Aibling: 2020 feiert die Stadt 175 Jahre „Moorbad Bad Aibling“ und 125 Jahre „Heilbad Bad Aibling“ mit einem umfangreichen Programm. Darüber hinaus kommen Gäste auch in den Gesundheitsorten Bad Endorf, Bad Feilnbach oder Prien am Chiemsee bei natürlichen Anwendungen in den Thermen und Bädern zur Ruhe.



© Chiemsee-Alpenland Tourismus

Die Wälder mit allen Sinnen erleben

Ob Waldbaden, geführte Heilwanderungen oder ausgedehnte Spaziergänge – in den Wäldern der Region lassen Urlauber ihre Seele baumeln. Hier genießen sie fernab von Alltag und Verkehrslärm den beruhigenden Duft der Wälder, lauschen den entspannenden Geräuschen der Vögel und atmen frische Luft. So geht es etwa für große und kleine Wanderer auf dem erlebnisreichen Themenweg „Die Waldapotheke“ durch die Natur rund um das Bergsteigerdorf Sachrang. Dabei nehmen sie den Wald nicht nur bewusst wahr, sondern erfahren auch Wissenswertes zu heimischen Bäumen, Sträuchern und deren besondere Heilwirkung. In Bad Endorf entspannen Teilnehmer unter Anleitung von Heilpraktikerin Anna Rothbucher bei speziellen Atem- und Bewegungseinheiten im Wald des ältesten

Naturschutzgebietes Bayerns, der Eggstätt-Hemhofer Seenplatte. Auch bei den „Shinrin Yoku“-Kursen in Bad Feilnbach tauchen Gäste bei Körperübungen, Gehmeditation & Co. mit allen Sinnen in die Kraft des Waldes ein und stärken so das Immun-, Herz- und Kreislaufsystem.

Im Wasser entspannen

Die wohltuende Wirkung des Wassers entdecken Wellnessliebhaber am besten in den beiden Thermen der Region. In Bad Aibling – dessen Heilbad dieses Jahr 125. Jubiläum feiert – warten auf einer Gesamtfläche von etwa 10.000 Quadratmetern und unter insgesamt acht Themen-Kuppeln abwechslungsreiche Farb-, Licht-, Duft- und Klangerlebnisse im Schwefelthermalwasser. In den neu gestalteten Chiemgau Thermen in Bad Endorf tanken Urlauber hingegen im jodhaltigen Thermalwasser oder in der Totes-Meer-Salzgrotte Kraft für den Alltag. Aber auch die zahlreichen Seen, Flüsse und Bäche halten verschiedene Entspannungsmöglichkeiten bereit. Auf den abwechslungsreichen Wander- und Radwegen in Naturschutzgebieten wie Eggstätt-Hemhofer Seenplatte oder Simssee sowie zu den Wasserfällen und Quellen der Region finden Aktive Entspannung und lassen das beruhigende Plätschern und Rauschen auf sich wirken. Im einzig anerkannten Kneipp-Kurort Oberbayerns, Priem am Chiemsee, erleben Gäste ein vielfältiges Erholungsprogramm nach den Lehren von Pfarrer Sebastian Kneipp. Entlang des Priener Kneippwegs spazieren sie von einem Tretbecken zum nächsten, genießen die Blüten und Düfte im Kräutergarten am Heimatmuseum oder aktivieren die Fußreflexzonen auf dem Barfußweg.

Das Moor spüren

Moorzeremonien in den Thermen, Moortreten und -kneten oder als Wickel, Seifen oder Salben – das „schwarze Gold“ gehört in den Kurbädern Bad Aibling, Bad Endorf und Bad Feilnbach zum Pflichtprogramm. Bei Vollbädern, speziellen Packungen und besonderen Anwendungen mit dem natürlichen Heilmittel werden die Selbstheilkräfte des Körpers aktiviert, die Durchblutung von Haut, Muskeln und Gelenke angeregt und die Abwehrkräfte gestärkt. Interessierte erfahren im Bayerischen Moor- & Torfmuseum in Rottau sowie auf Moorlehrpfaden allerlei Hintergrundinformationen zum Torfabbau sowie über die Hoch- und Niedermoore. Bei leichten Wanderungen erkunden Naturliebhaber die Moorlandschaften der Region auf eigene Faust. So geht es etwa im Moorerlebnis Sterntaler Filze auf Erkundungstour oder in den Nicklheimer Filzen aussichtsreich vorbei am ehemaligen Moorbahn-Häuschen, dem Drachenwurzgraben & Co. Im Moor-Freischwimmbad in Aschau i. Chiemgau genießen Badende das natürliche Moorwasser.

Weitere Informationen über das Chiemsee-Alpenland sind im Chiemsee-Alpenland-Infocenter unter info@chiemsee-alpenland.de oder per Telefon unter +49-(0)8051 96555 0 sowie unter www.chiemsee-alpenland.de erhältlich.

News, Live-Berichte, Bilder und Videos gibt es auch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#), [Pinterest](#) oder [You Tube](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte sind im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com oder auf Anfrage an media@piroth-kommunikation.com erhältlich.

Das Chiemsee-Alpenland

Das Chiemsee-Alpenland zählt mit dem Chiemsee, den Städten Rosenheim und Wasserburg, dem Inn, den Chiemgauer Alpen, dem Mangfallgebirge sowie den Thermen in Bad Aibling und Bad Endorf zu Deutschlands beliebtesten Feriendestinationen. Hier kommen sowohl Erholungs- und Aktivurlauber, Familien, Gesundheits- und Wellnessreisende als auch Kulturbegeisterte das ganze Jahr voll auf ihre Kosten. Rund 50 Berggipfel und 60 Almen locken ambitionierte Gipfelstürmer genauso wie Naturgenießer in die einzigartige Bergwelt des Chiemsee-Alpenlandes. So lernen Interessierte auf den Themenwegen Wissenswertes über Bier und Sagen, besuchen bei den Wanderungen mit besonderen Extras einen Jodelkurs in luftiger Höhe oder verausgaben sich die wagemutigen Kletterer auf einer der 1.000 Routen. Unterwegs mit SUP, Ruderboot & Co. genießen Urlauber auf dem Wasser den Blick in die Chiemgauer Voralpen. Auf dem Festland finden Radler rund 2.000 Kilometer Radwege und umrunden beispielsweise auf dem Chiemsee Radweg einmal den See oder erleben die Vielseitigkeit der Natur entlang des Innufers. In den Städten und Gemeinden der Region finden Kultur- und Genussliebhaber echte alpenländische Tradition und Lebensart, bayerische Feste und Trachten, zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen sowie typisch regionale Küche in den Berggasthöfen und Wirtshäusern. So folgen Besucher etwa via Schiff den Spuren König Ludwigs II. zum weltberühmten Schloss Herrenchiemsee oder verbringen auf der Fraueninsel ihren Inselurlaub mitten im „Bayerischen Meer“. Erholsame Berg- und Seeluft in den Erholungs- und Luftkurorten, dem einzigen Kneipp-Kurort Oberbayerns Prien am Chiemsee und natürliche Heilmittel wie Moor, Schwefelthermalwasser oder Jodthermalsole in den drei Heilbädern Bad Aibling, Bad Endorf und Bad Feilnbach und die höchste Klinikbettendichte Europas zeichnen die Gesundheitsregion Chiemsee-Alpenland aus. Darüber hinaus erleben Kongress- und Tagungsgäste außergewöhnliches Tagen inmitten von einzigartiger Landschaft und beeindruckender Natur. Mit modernen Veranstaltungszentren wie etwa in Rosenheim oder Bad Aibling bietet das Chiemsee-Alpenland beste Voraussetzungen für Kongresse und Tagungen jeder Krassenweite. Als offizielle Tourismusorganisation der Region ist die Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG für die Vermarktung und Förderung der touristischen Wirtschaft in der Region zuständig. Mit Sitz in Bernau am Chiemsee betreibt sie dort am Chiemseeufer ein Informations- und Buchungszentrum für Individual- und Gruppenreisende für das gesamte Chiemsee-Alpenland. www.chiemsee-alpenland.de

Kontakt

Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG
Patrizia Scravaglieri
Felden 10
D-83233 Bernau am Chiemsee
Tel +49-(0)8051-96555 46
Fax +49-(0)8051-96555 30
info@chiemsee-alpenland.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Franziska Bernholz
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel +49-(0)89-55 26 78 90
media@piroth-kommunikation.com